

29. Sitzung

am Donnerstag, dem 27. August 2009

Inhalt

Kleine Anfragen gemäß § 29 Abs. 2 der Geschäftsordnung 1193

**Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan
der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)
für das Haushaltsjahr 2009
(einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)
Hier: Zweiter Nachtragshaushalt 2009
Mitteilung des Senats vom 16. Juni 2009
(Drucksache 17/347 S)**

**Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan
der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)
für das Haushaltsjahr 2009
Hier: Zweiter Nachtragshaushalt 2009
Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses
vom 21. August 2009
(Drucksache 17/374 S) 1193**

Entschuldigt fehlen die Abgeordneten Bartels, Kau, Frau Krusche, Frau Möbius,
Frau Dr. Mohr-Lüllmann, Frau Neumeyer, Perschau, Pflugradt, Frau Troedel.

Vizepräsidentin Dr. Mathes

Schritfführerin Cakici

Bürgermeisterin **Linnert** (Bündnis 90/Die Grünen), Senatorin für Finanzen

Senator für Inneres und Sport **Mäurer** (SPD)

Staatsrat **Lühr** (Senatorin für Finanzen)

Vizepräsidentin Dr. Mathes eröffnet die Sitzung um 17.53 Uhr.

Vizepräsidentin Dr. Mathes: Die 29. Sitzung der Stadtbürgerschaft ist eröffnet.

Gemäß Paragraf 21 der Geschäftsordnung gebe ich Ihnen folgenden Eingang bekannt:

Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009, einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt, hier: Zweiter Nachtragshaushalt 2009, Bericht und Dringlichkeitsantrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 21. August 2009, Drucksache 17/374 S.

Ich gehe davon aus, dass Einverständnis besteht, diese Vorlage noch heute zu behandeln und mit dem Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz und dem Zweiten Nachtragshaushaltsplan zu verbinden.

Ich höre keinen Widerspruch. Dann werden wir so verfahren.

Die übrigen Eingänge bitte ich dem heute verteilten Umdruck sowie der Mitteilung über den voraussichtlichen Verlauf der Plenarsitzung zu entnehmen.

Kleine Anfragen gemäß § 29 Abs. 2 der Geschäftsordnung

1. Lkw-Umfahrungsverkehr auf Bremens Straßen
Kleine Anfrage der Fraktion der SPD
vom 27. August 2009
2. Marketing-Kosten bei KiTa Bremen
Kleine Anfrage der Fraktion der FDP
vom 27. August 2009

Die Beratung des Stadthaushalts wurde heute Vormittag in die Debatte des Landtags einbezogen, sodass auf eine eigene Aussprache in der Stadtbürgerschaft verzichtet werden kann.

Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD ihren Änderungsantrag, Drucksache 17/365 S, inzwischen zurückgezogen haben.

Als Vertreter des Senats begrüße ich Herrn Senator Mäurer und Herrn Staatsrat Lühr.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)

hier: Zweiter Nachtragshaushalt 2009

Mitteilung des Senats vom 16. Juni 2009
(Drucksache 17/347 S)

Wir verbinden hiermit:

Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009

hier: Zweiter Nachtragshaushalt 2009

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 21. August 2009
(Drucksache 17/374 S)

Die Stadtbürgerschaft hat das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 2009, den Zweiten Nachtragshaushaltsplan 2009 und den Zweiten Nachtragshaushalt für den Produktgruppenhaushalt für das Jahr 2009 in ihrer 27. Sitzung am 16. Juni 2009 zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen. Dieser legt seinen Bericht mit der Drucksachen-Nummer 17/374 S dazu vor.

Die Aussprache über den Stadthaushalt fand bereits in der Landtagsitzung statt.

Die gemeinsame Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Zuerst lasse ich über den Zweiten Nachtragshaushaltsplan 2009 abstimmen.

Gemäß Paragraf 51 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung lasse ich zuerst über den Änderungsantrag abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses mit der Drucksachen-Nummer 17/374 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Nun lasse ich über den Zweiten Nachtragshaushaltsplan 2009 abstimmen.

Wer dem Zweiten Nachtragshaushaltsplan 2009 unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Zweiten Nachtragshaushaltsplan 2009 mit Änderungen.

Als Nächstes lasse ich über den Zweiten Nachtragshaushalt für den Produktgruppenhaushalt 2009 abstimmen.

Wer dem Zweiten Nachtragshaushalt für den Produktgruppenhaushalt 2009 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Zweiten Nachtragshaushalt für den Produktgruppenhaushalt 2009.

Nunmehr lasse ich über das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2009 abstimmen.

Auch hier lasse ich gemäß Paragraf 51 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung zuerst über den Änderungsantrag abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses mit der Drucksachen-Nummer 17/374 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Nun kommen wir zur Abstimmung über das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2009.

Wer das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2009 unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2009 mit Änderungen.

Im Übrigen nimmt die Stadtbürgerschaft von dem Bericht des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses, Drucksachen-Nummer 17/374 S, Kenntnis.

Meine Damen und Herren, jetzt sind wir am Ende der Stadtbürgerschaft angekommen. Ich schließe ich die Sitzung und wünsche Ihnen einen schönen Abend und einen guten Heimweg.

(Schluss der Sitzung 18.00 Uhr)